

Lärmmindernde Straßenbeläge aus Sicht einer Kommune

Dipl.-Ing.(FH) Stephan Sauerbrey
Abteilungsleiter Bau

Tiefbau- und Verkehrsamt der Landeshauptstadt Erfurt
Steinplatz 1, 99085 Erfurt
Tel.: 0361 / 6553140
Fax: 0361 / 6553179
E-Mail: stephan.sauerbrey@erfurt.de

Am 30. Juni 2005 trat die EU-Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG in Deutschland in Kraft. Mit der Umgebungslärmrichtlinie hat die Europäische Union erstmalig die bislang vom europäischen Recht ausgeklammerten Geräuschmissionen erfasst. Mit diesem Gesetz sollen auch in Deutschland die Anforderungen an die Qualität der Lärmminderungsplanung verbessert und vereinheitlicht werden.

Mit dem Konjunkturpaket II war es ab 2009 möglich, Lärmsanierungen an kommunalen Straßen unter Inanspruchnahme von Fördermitteln durchzuführen. Dabei kam es darauf an, eine Verbesserung der örtlichen Lärmsituation herbeizuführen. In Betracht kamen passive als auch aktive Lärmschutzmaßnahmen.

Vor diesen Hintergründen wurden in der Landeshauptstadt Erfurt in den Jahren 2009 bis 2011 mehrere als lärmarm geltende Asphaltbeläge mit gutem Erfolg gebaut. Es kamen Regelbauweisen nach ZTV Asphalt - StB 07, wie Splittmastixasphalt SMA 8 S und SMA 8 N zum Einsatz. In - nicht abgesplitteter Form - dürfen diese als lärmarm betrachtet werden. Ein Vorteil dieser geregelten Bauweisen ist die bewährte Anwendung und das relativ geringe Risiko des Auftraggebers. Dagegen steht das begrenzte Lärmminderungsvermögen.

Es wurden auch Sonderbauweisen wie die lärmoptimierte Asphaltdeckschicht LOA 5 D und poröser Gussasphalt PMA 5 angewandt. Hierbei handelt es sich um innovative neue Entwicklungen auf dem Gebiet des Asphaltstraßenbaues. Diese Bauweisen können sehr wirksam zur Lärmminderung beitragen. Dagegen steht die teils geringere Haltbarkeit und das höhere Risiko in der Umsetzung.

Im Vortrag sollen ausgeführte Beispiele geregelter Bauweisen und auch Sonderbauweisen vorgestellt werden.

Das Thema - Lärmschutz in Kommunen - hat zunehmende Bedeutung. Lärmarme Asphaltdeckschichten können hier einen wichtigen Beitrag leisten.